

Weener sichert sich im Freigewässer Platz zwei

Rheiderländer Rettungsschwimmer überzeugen bei Landesmeisterschaften am Otterndorfer See - Tolle Leistung von Christin Meeske

Der Landesverband Niedersachsen der DLRG hat am 10. August die neunten Niedersächsischen Landesmeisterschaften im Freigewässer am Otterndorfer See ausgerichtet. Die Ortsgruppe Weener war mit 20 Teilnehmern vertreten und erzielte beeindruckende Ergebnisse, teilt die Ortsgruppe mit.

Bereits vor den Landesmeisterschaften hatten die Weeneraner Rettungsschwimmer bei zwei Freigewässer-Wettkämpfen sehr gute Leistungen gezeigt. Beim 26. DLRG-Cup in Warmemünde vom 18. bis 20. Juli, einem internationalen Wettkampf mit besonderen Herausforderungen der Ostsee, belegten die Weeneranerinnen in verschiedenen Disziplinen gute Plätze. Am 3. August traten die Sportlerinnen und Sportler bei der DLRG Trophy 2 am Großen Goitzschensee in Bitterfeld/Wolfen an. Hervorzuheben ist Christin Meeske, die dort den 5. Platz belegte und sich insgesamt den 18. Platz in der Einzelwertung sicherte.

Die Einzelwettkämpfe der Landesmeisterschaften am Otterndorfer See boten



Die DLRG-Ortsgruppe aus Weener war bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften am Otterndorfer See mit 20 Teilnehmern und zwei Trainern wieder einmal stark vertreten.



Christin Meeske (vorne) startete beim Surf Ski-Race. Sie setzte sich mit sehr guten Leistungen an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

spannende Rennen und herausragende Leistungen. In der Altersklasse 12 zeigte Lotta Klinkenborg ihr Können und belegte den dritten Platz. Jana Smidt und Amelie Wilkens folgten auf den Plätzen vier und fünf. Mateo Prim erreichte ebenfalls den dritten Platz, während Tjark Heyers den fünften Platz belegte. Jakob Koenen rundete das Ergebnis mit einem ach-

ten Platz ab. In der Altersklasse 13/14 schaffte Theo Hickmann den zweiten Platz, während Theo Stirlir den fünften Platz belegte.

Jantje Kolthoff bewies ihr Talent in der Altersklasse 15/16 und gewann den Mehrkampf. Merle Klinkenborg sicherte sich den zweiten Platz, gefolgt von Martje Hartmann auf dem fünften Platz. Silvio Fechner landete

bei den Jungen auf dem vierten Platz, dicht gefolgt von Lennart Smit auf Rang fünf.

In der Altersklasse 17/18 zeigte Milena Fellensiek ihre Überlegenheit und sicherte sich die Goldmedaille. Leni Hickmann erreichte den fünften Platz, während Tom Bielarz bei den Jungen den vierten Platz belegte.

In der offenen Altersklasse konnten die Weeneraner be-

sonders beeindrucken. Christin Meeske setzte sich mit einer herausragenden Leistung an die Spitze und sicherte sich den Landesmeistertitel. Sie setzte sich gegen die Geschwister Talea und Svea Fellensiek durch, die die Plätze zwei und drei belegten. Jana Klinkenborg vervollständigte das Ergebnis auf dem fünften Platz.

Auch in den Mannschafts-

wettkämpfen zeigte die Ortsgruppe ihre Stärke. Die Weeneraner Teams in der Altersklasse 12 männlich und 13/14 männlich gewannen jeweils die Goldmedaille. Die Mannschaften in der Altersklasse 15/16 männlich und offen männlich sicherten sich den dritten Platz. Die Damen in der offenen Altersklasse erkämpften sich ebenfalls den ersten Platz.

In der Clubwertung erzielten die Weeneraner eine Gesamtpunktzahl von 1.374 Punkten und einen Durchschnitt von 68,70 Punkten, was ihnen den zweiten Platz sicherte – nur 13 Punkte hinter dem Erstplatzierten aus Lüneburg. »Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen unserer Teilnehmer,« betonten die Trainer Alina und André Pastoor. RZ

Kickers nimmt auch die Hürde Werder II

Emden schlägt Bremer Reserve mit 5:1

EMDEN 3300 Zuschauer im Ostfriesland-Stadion durften sich über ein wahres Tor-Spektakel freuen: Der BSV Kickers Emden schlug Werder Bremen II mit 5:1 und feierte den dritten Sieg im vierten Regionalliga-Spiel.

Das Aufsteigerduell entwickelte sich von Beginn an zu einer abwechslungsreichen Partie, in der die Emdener die besseren Chancen besaßen. Ein Schuss von Tobias Steffens trich knapp am langen Eck vorbei (5.), Luis Podolski scheiterte aus spitzem Winkel an Angelidis im Bremer Tor (10.). Keine 60 Sekunden später durften die Kickers-Fans erstmals jubeln: Eine Ecke von Dennis Engel köpfte Fabian Herbst zum 1:0 ins Netz (11.).

Die Antwort der Werderaner ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Nach einer Ecke blieb Bremen in Ballbesitz - Ricardo Schwarz legte die Kugel im Strafraum quer, SVW-Kapitän Cimo Röcker schob aus sechs Metern zum Ausgleich ein (13.). »Da hat man gesehen,

dass Werder viel Qualität besitzt«, sagte Kickers-Trainer Stefan Emmerling. »Uns ist es aber schnell gelungen, über den Kampf zurück ins Spiel zu finden.« In der 20. Minute traf Steffens aus 30 Metern per Freistoß oben halblinks ins Netz. Sechs Minuten später das nächste Traumtor: Nach einem Einwurf von David Schiller nahm Tido Steffens eine zu kurze Kopfbalkklärung der Gäste per Fallrückzieher zum 3:1 ins kurze Eck.

In der zweiten Hälfte legten Steffens und Ex-Bremer Mika Eickhoff zum verdienten 5:1-Sieg nach. Mit zehn Punkten und 10:2 Toren sind die Emdener nun Tabellenvierte.

Kickers: Bergmann, Dietrich, Herbst (74. von Aschwege), Kaissis (70. Stöhr), Steinwender (66. Eickhoff), Schiller (80. Schmidt), Steffens (61. Igwe), Siderkiewicz, Podolski, Steffens, Engel.

Tore: 1:0 Herbst (11.), 1:1 Röcker (13.), 2:1 Steffens (20.), 3:1 Steffens (26.), 4:1 Steffens (56.), 5:1 Eickhoff (70.). RZ



Emdens Pascal Steinwender kommt an dieser Szene am Bremer David Igboanugo vorbei. Foto: Mennenga

Reitpremiere für Vierjährige

Tilda Winzenborg startete für RuF erstmals in Timmel

TIMMEL Eine Gruppe Reiter des Reit- und Fahrvereins Rheiderland war beim Jubiläumsturnier des FuR Timmel erfolgreich. Bei der großen Abschlussveranstaltung konnten sie stolz die Vereinsstandarte zusammen mit allen Vereinen der Region präsentieren. Das teilten die Rheiderländer am gestrigen Mittwoch mit.

Die Ergebnisse des Reit- und Fahrvereins aus Bunderhee im Überblick: Im Mannschaftsspringen der Klasse A* erreichten Sander Lüb-

bers, Claas Frerichs, Ineke Frerichs und Celina Manßen den zweiten Platz. Im Mannschaftsspringen der Klasse E wurden auch Luisa Hellmers, Theda Harms, Mira Röskens und Amke Frerichs Zweite.

Im Springen der Klasse A* hat sich Celina Manßen den ersten Platz gesichert. Im Springen der Klasse A*, dem OLB-Cup, wurde Luisa Hellmers Zweite. Im E-Springen sicherten sich gleich zwei Rheiderländerinnen die ersten beiden Plätze: Erste wurde Mira Röskens mit Mezzo

und auf Rang zwei folgte Amke Frerichs mit Joker.

Auch in der Dressur war eine Rheiderländerin dabei. Hier sicherte sich Sandra Randt mit Fritz den vierten Platz.

Im Reiterwettbewerb war die siebenjährige Leni Klüver dabei. Sie holte sich auf Pony-Wallach Scaper den dritten Platz. Ebenfalls auf Scaper startete erstmals die vierjährige Tilda Winzenborg in der Führzügelklasse und schaffte einen tollen vierten Platz. RZ



Die vierjährige Tilda Winzenborg (von rechts) aus Bunde nach ihrem ersten Turnierstart und die siebenjährige Leni Klüver aus Möhlenwarf mit deren Pony Wallach Scaper. Foto: privat

Deutliche Niederlage für die Teutonia

Stapelmoor unterliegt mit 0:4 gegen den SC Rhauferhn/Langholt

STAPELMOOR Der SV Teutonia Stapelmoor hat am Dienstagabend eine verdiente 0:4-Niederlage gegen den SC Rhauferhn/Langholt hinnehmen müssen. Die Rheiderländer rutschen damit in der Ostfrieslandklasse A1 auf den 14. Tabellenplatz ab.

Schon früh in der Partie wirkten die Gäste aus Langholt frischer und aktiver. Nach einem Einwurf in der siebten Minute resultierte das 0:1. Dieser wurde lang auf Tobias Feldmann geworfen der sich drehte und den Ball aus 20 Metern in die Maschen hämmerte. Rhauferhn/Langholt war auch danach weiter am Drücker. Von Stapelmoor kam in den ersten 20 Minuten viel zu wenig. Nach knapp 25 Minuten hatte Tim Bosma den ersten Abschluss für die Teutonia, dieser war aber zu zentral auf das Tor gezogen.

In der 27. Minute erhöhten die Gäste dann auf 0:2. Mit einem Steckpass wurde Michael Osteresch in die Tiefe



Tim Bosma (links) schoss nach 25 Minuten als erster Teutone auf das SCR-Tor. Ein Tor sollte ihm nicht gelingen. Foto: Jungeblut

geschickt und spitzelte den Ball an Torhüter Steffen Müller vorbei ins Netz. Die erste Hälfte hatte nach dem zweiten Treffer nicht mehr viel zu bieten. Somit ging es für die Teutonen mit einem verdienten 0:2-Rückstand in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte wurde das Spiel der Stapelmoorer etwas besser, die Teutonia presste nun höher und kam auch zu mehreren Torschüssen, die letztlich aber ohne Erfolg blieben. Die Vorentscheidung besorgte in der 68. Minute Feld-

mann mit seinem Doppelpack. Nach einer Unstimmigkeit in der Teutonia-Defensive profitierte er.

Den Schlusspunkt zum 0:4 setzte der eingewechselte Marvin Steenhoff. Nach einem Konter der Gäste musste er nach einem Querpass nur noch einschieben. Für Stapelmoor geht es am Sonntag in Völlen bei der SG Westoverledingen weiter. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Co-Trainer Dennis Wessels gab folgendes Statement zum Spiel ab: »Es war eine verdiente Niederlage, wir wissen aktuell nicht so richtig woran es liegt. Dazu fehlen uns auch noch einige Spieler. Wir wollen uns trotzdem wieder verbessern.«

Stapelmoor: S. Müller, Schmidt, Röskens, Waltemathe, Dreese, Klinkenborg, M. Müller, Bosma, Göwert, Winterboer (73. Olthoff), Post.

Tore: 0:1 Feldmann (7.), 0:2 Osteresch (27.), 0:3 Feldmann (68.), 0:4 Steenhoff (87.). RZ

Verlaet: Noch mehr Programm

DITZUMERVELAAT Der TuS Ditzumerverlaet hat sein Programm zur Jubiläumssportwoche erweitert. Heute Abend ab 19.30 Uhr bestreiten die Fußballerinnen des SV Ems Jemgum ein Spiel gegen den Polizei SV Oldenburg. Morgen um 17 Uhr spielt die E-Jugend der JSG Ems-Dollart gegen Weener. Zeitgleich spielt die D-Jugend gegen den JFV Leer und um 18 Uhr auch noch die C-Jugend des SV Ems Jemgum gegen den VfR Heisfelde. Am Sonnabend spielt die B-Jugend Ems-Dollarts gegen die JSG Overledingen. Zudem gewonnen die Lose 518 weiß, 618 blau und 028 blau. RZ

Kontakt

Lokalsport
Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de